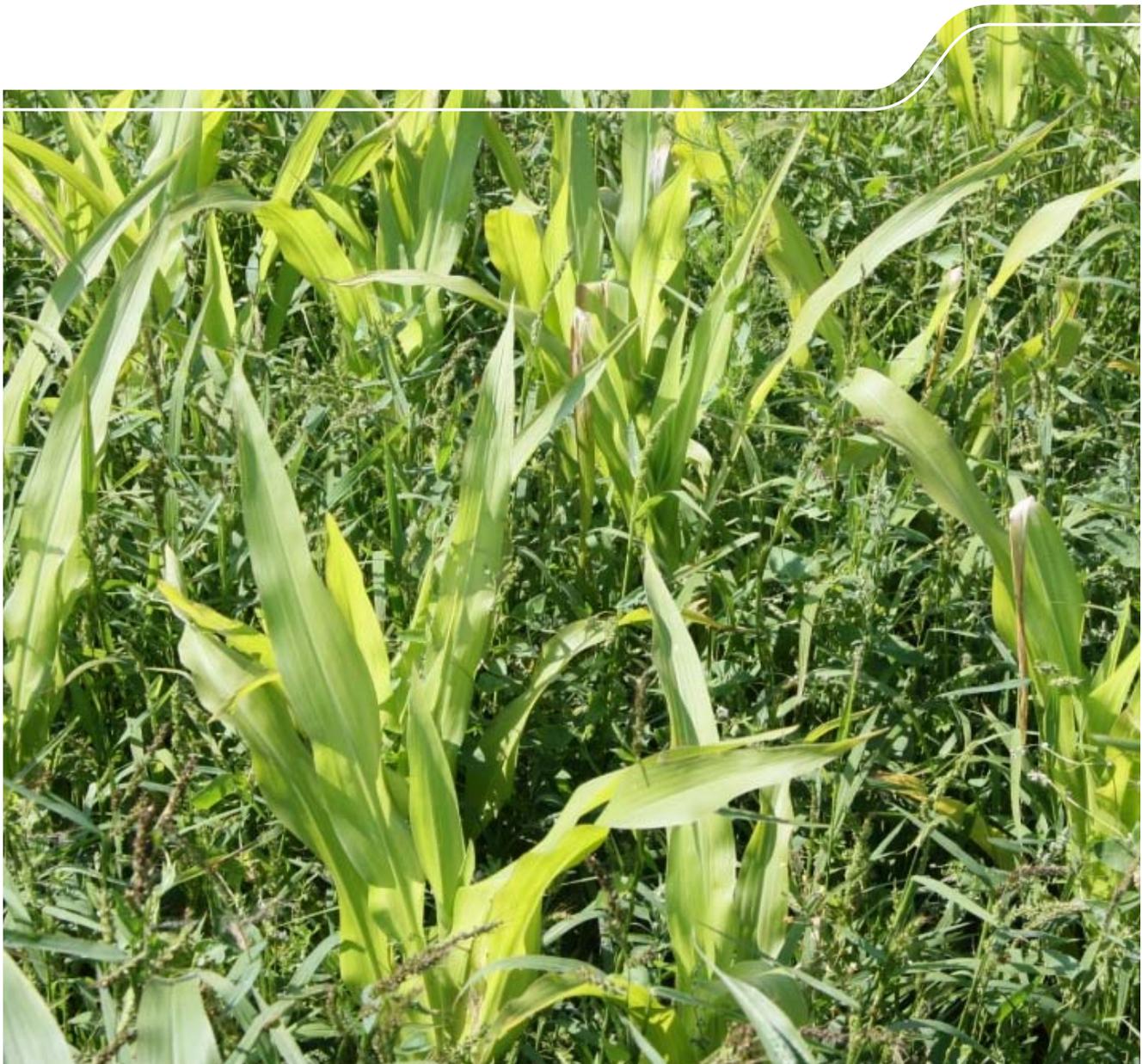


Unkrautbekämpfung in Mais

Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2013



Inhalt

1	Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2013.....	7
1.1	Einleitung	7
1.2	Erläuterungen	8
1.2.1	Ökonomie	8
1.2.2	Statistische Auswertung.....	8
1.3	Versuchsergebnisse	8

Abkürzungsverzeichnis

Symptom:

AD	Ausdünnung (Phytotoxizität)
ANTEIL	(AA) Saatwareanteil
AH	Aufhellung (Phytotoxizität)
DG	Deckungsgrad in %
ERTOS	Absolutertrag brutto (vor Reinigung)
ERTRAG	Absolutertrag netto (ggf. nach Reinigung)
ERTREL	Relativertrag
FEUCHT	Feuchte Erntegut
KEIMF	Keimfähigkeit
KOSTEN	Herbizidkosten (incl. 12,50 €/ha für Ausbringung)
KRANK	krank/befallen
LAGER0	Fläche ohne Lager
LAGER1	Fläche mit Lager kleiner oder gleich 45° Neigung
LAGER2	Fläche mit Lager größer 45° Neigung
LAGERF	Lagerfläche (%)
LAGERN	Lagerneigung (°)
LAGER	Lagerindex = Lagerfläche x Lagerneigung / 100
LZ	Blühverzögerung (Phytotoxizität)
M.-ERTR.	Mehrertrag zu Unbehandelt
NEUGRU	Neuergrünen
ÖKON.	Ökonomische Betrachtung
PHYTO	Phytotoxizität allgemein
SNK	Signifikanzgruppen des SNK-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
TOT	Abtötung
TS	Trockensubstanzgehalt
TUKEY	Signifikanzgruppen des TUKEY-Tests (signifikante Unterschiede bestehen zwischen den Versuchsgliedern, die keinen gemeinsamen Buchstaben tragen)
TKG	Tausendkornmasse
TVERNT	Tage vor Ernte
VAE	Verätzung/Nekrose (Phytotoxizität)
VERFAE	Verfärbung (Phytotoxizität)
WH	Wuchshemmung (Phytotoxizität)
WIRK	Wirkungsgrad in % (Deckungsgrad bzw. Anzahl Pflanzen oder Rispen je m ² in Unbehandelt)
WUCHSH	Wuchshöhe

Objekt:

AA	Saatware
BX	Blatt
EL	lfd. m Pflanzenreihe
EM	m ²
EP	Parzelle
F	Fahnenblatt
F-1	Fahnenblatt -1
F-2	Fahnenblatt -2
F-3	Fahnenblatt -3
FX	Frucht
KG	Korn
LX	Blüte
PROD	Ernteprodukt
PT	Trieb
PX	Pflanze

RA Ähre
 UT Halm

Zielorganismus:

NNNNN	Kulturpflanzen	
TTTTT	Unkräuter gesamt	
GGGGG	Gräser	
ABUTH	Abutilon theophrasti	Samtpappel
AETCY	Aethusa cynapium	Hundspetersilie
AGRRE	Elytrigia repens	Gewöhnliche Quecke
ALOMY	Alopecurus myosuroides	Acker-Fuchsschwanz
AMARE	Amaranthus retroflexus	Zurückgebogener Amaranth
AMBEL	Ambrosia artemisiifolia	Beifuß-Ambrosie
APESV	Apera spica-venti	Gewöhnlicher Windhalm
AVEFA	Avena fatua	Flug-Hafer
BROST	Bromus sterilis	Taube Tresse
BRSNN	Brassica napus	Raps
BRSNW	Brassica napus	Winterraps
BRSRO	Brassica rapa	Rübsen
CAPBP	Capsella bursa-pastoris	Gewöhnliches Hirtentäschelkraut
CENCY	Centaurea cyanus	Kornblume
CHEAL	Chenopodium album	Weißer Gänsefuß
DATST	Datura stramonium	Gemeiner Stechapfel
DESSO	Descurainia sophia	Gemeine Besenrauke
DIGSA	Digitaria sanguinalis	Blut-Fingerhirse
ECHCG	Echinochloa crus-galli	Gewöhnliche Hühnerhirse
EPHHE	Euphorbia helioscopia	Sonnenwend-Wolfsmilch
EQUAR	Equisetum arvense	Acker-Schachtelhalm
ERICA	Erigeron canadensis	Kanadisches Berufkraut
FUMOF	Fumaria officinalis	Gewöhnlicher Erdrauch
GAETE	Galeopsis tetrahit	Stechender Hohlzahn
GALAP	Galium aparine	Kletten-Labkraut
GALSP	Galium spurium	Kleinfrüchtiges Kletten-Labkraut
GASCI	Galinsoga ciliata	Zottiges Franzosenkraut
GASPA	Galinsoga parviflora	Kleinblütiges Franzosenkraut
GASSS	Galinsoga species	Franzosenkraut-Arten
GERPU	Geranium pusillum	Kleiner Storchschnabel
GERRT	Geranium rotundifolium	Rundblättriger Storchschnabel
HERMA	Heracleum mantegazzianum	Riesen-Bärenklau
HERSP	Heracleum sphondylium	Wiesen-Bärenklau
HORVS	Hordeum vulgare	Sommergerste
HORVW	Hordeum vulgare	Wintergerste
LAMAL	Lamium album	Weißer Taubnessel
LAMAM	Lamium amplexicaule	Stengelumfassende Taubnessel
LAMPU	Lamium purpureum	Purpurrote Taubnessel
LAMSS	Lamium species	Taubnessel-Arten
LOLMG	Lolium multiflorum	Einjähriges Weidelgras
LOLMU	Lolium multiflorum	Welsches Weidelgras
LOLPE	Lolium perenne	Deutsches Weidelgras
LYHFC	Lychnis flos-cuculi	Kuckucks-Lichtnelke
MATCH	Matricaria chamomilla	Echte Kamille
MATIN	Matricaria inodora	Geruchlose Kamille
MATSS	Matricaria species	Kamille-Arten
MYOAR	Myosotis arvensis	Acker-Vergissmeinnicht
PHLPR	Phleum pratense	Wiesenlieschgras

POAAN	<i>Poa annua</i>	Einjähriges Rispengras
POATR	<i>Poa trivialis</i>	Gewöhnliches Rispengras
POLAV	<i>Polygonum aviculare</i>	Vogel-Knöterich
POLCO	<i>Fallopia convolvulus</i>	Gewöhnlicher Windenknöterich
POLCU	<i>Fallopia japonica</i> , <i>Reynoutria japonica</i> , <i>Polygonum cuspidatum</i>	Japanischer Staudenknöterich
POLHY	<i>Polygonum hydropiper</i>	Pfeffer-Knöterich
POLLA	<i>Polygonum lapathifolium</i>	Ampfer-Knöterich
POLPE	<i>Polygonum persicaria</i>	Flohknöterich
RANRE	<i>Ranunculus repens</i>	Kriechender Hahnenfuß
RAPRA	<i>Raphanus raphanistrum</i>	Hederich
RUMOB	<i>Rumex obtusifolius</i>	Stumpfblätriger Ampfer
SANOF	<i>Sanguisorba officinalis</i>	Großer Wiesenknopf
SECCW	<i>Secale cereale</i>	Winterroggen
SENVU	<i>Senecio vulgaris</i>	Gewöhnliches Kreuzkraut
SETSS	<i>Setaria species</i>	Borstenhirse-Arten
SOLNI	<i>Solanum nigrum</i>	Schwarzer Nachtschatten
SONAR	<i>Sonchus arvensis</i>	Acker-Gänsedistel
SONOL	<i>Sonchus oleraceus</i>	Kohl-Gänsedistel
SSYLO	<i>Sisymbrium loeselii</i>	Lösels Rauke
SSYOF	<i>Sisymbrium officinale</i>	Wege-Rauke
STAAAN	<i>Stachys annua</i>	Einjähriger Ziest
STAAR	<i>Stachys arvensis</i>	Acker-Ziest
STEME	<i>Stellaria media</i>	Vogelmiere
TAROF	<i>Taraxacum officinale</i>	Gewöhnlicher Löwenzahn
THLAR	<i>Thlaspi arvense</i>	Acker-Hellerkraut
TRFRE	<i>Trifolium repens</i>	Weißklee
TRFSS	<i>Triticum species</i>	Klee-Arten
URTDI	<i>Urtica dioica</i>	Große Brennnessel
URTUR	<i>Urtica urens</i>	Kleine Brennnessel
VERAR	<i>Veronica arvensis</i>	Feld-Ehrenpreis
VERHE	<i>Veronica hederifolia</i>	Efeu-Ehrenpreis
VERPE	<i>Veronica persica</i>	Persischer Ehrenpreis
VERSS	<i>Veronica species</i>	Ehrenpreis-Arten
VIOAR	<i>Viola arvensis</i>	Feld-Stiefmütterchen
VIOTR	<i>Viola tricolor</i>	Wildes Stiefmütterchen

1 Pflanzenschutz-Versuchsbericht 2013

1.1 Einleitung

Die vorliegenden Ergebnisse von Pflanzenschutzversuchen im Ackerbau sollen die sächsischen Landwirte bei der effektiven und umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln unterstützen. Die Daten sind detailliert in Form von Tabellen dargestellt.

Die Pflanzenschutzversuche wurden mit folgenden Zielstellungen durchgeführt:

- Prüfung von Pflanzenschutzstrategien
- Prüfung der Wirksamkeit von Pflanzenschutzmitteln unter Beachtung von Bekämpfungsrichtwerten und Prognosemodellen
- Prüfung von alternativen, nichtchemischen Verfahren
- Prüfung standort- und situationsbezogener Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln unter sächsischen Bedingungen
- Möglichkeiten und Grenzen der Reduzierung von Aufwandmengen
- Vermeidung von Resistenzen gegen Pflanzenschutzmittel
- Bekämpfung invasiver gebietsfremder Arten von Schadorganismen
- Beitrag zur Schließung von Bekämpfungslücken
- Prüfung neuer Pflanzenschutzmittel, deren Zulassung erwartet wird.

Die Ergebnisse der Versuche sind eine wesentliche Grundlage für Empfehlungen und Informationen des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zur umweltgerechten Anwendung von Pflanzenschutzmitteln. Diese Empfehlungen und Informationen werden auf folgenden Wegen veröffentlicht:

- Warnungen und Hinweise über das Warndienstabonnement (Fax, E-Mail, Internet)
- Veröffentlichungen in Zeitungen und Zeitschriften
- Vortragsveranstaltungen zum Pflanzenschutz
- Broschüre "Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland"

Bestelladresse für Warndienstabonnement und Broschüre:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Abteilung Landwirtschaft
Referat Pflanzenschutz
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden

Tel.: 035242/631-7319
Fax: 035242/631-7399
E-Mail: abt7.lfulg@smul.sachsen.de

Beim Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind die Gebrauchsanleitungen sowie die gesetzlichen Bestimmungen zum Anwender-, Verbraucher- und Umweltschutz zu beachten. Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie haftet nicht für Schäden aus der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln.

1.2 Erläuterungen

1.2.1 Ökonomie

Für alle Versuche mit Ertragsauswertung wurde nach Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit der Pflanzenschutzmaßnahmen im Sinne der vom Behandlungsaufwand (PSM- und Ausbringungskosten) bereinigten Mehrerlöse ermittelt. Grundlagen hierzu waren:

Pflanzenschutzmittel- und Ausbringungskosten

Die Preise für Pflanzenschutzmittel wurden der „BayWa Pflanzenschutz-Preisliste W 2013“ entnommen. Dabei wurde jeweils der Preis für das größte Gebinde ohne Mehrwertsteuer zugrunde gelegt. Für eine Durchfahrt mit der Feldspritze wurden 12,50 €/ha angesetzt.

Sächsische Erzeugerpreise 2013

Die Preise (€/dt) für Ackerkulturen wurden Veröffentlichungen der Agrarmarkt Informations-GmbH entnommen bzw. bei den zuständigen Behörden der Sächsischen Landwirtschaftsverwaltung erfragt.

Raps, 00-	35,63 €/dt
Gerste, Brau-	18,30
Gerste, Futter-	15,40
Roggen, Brot-	12,85
Triticale	15,03
Weizen, Brot- (B)	17,13
Weizen, Elite- (E)	17,80
Weizen, Futter- (C)	15,68
Weizen, Qualitäts- (A)	17,50

In der Spalte „Ökonomie“ der Tabellen sind die Erlösdifferenzen zu Unbehandelt angegeben, die eine Aussage über die Wirtschaftlichkeit der Behandlungen auf der Grundlage erzielter Erträge zulassen.

Der Einfluss der Pflanzenschutzmaßnahmen auf den Ernteablauf, auf mögliche Folgekosten und auf die Qualität der Ernteprodukte konnte in dieser Kalkulation nicht berücksichtigt werden.

1.2.2 Statistische Auswertung

Die Versuche wurden mit dem Programm PIAF-PSM ausgewertet. Es erfolgte die Verrechnung mittels Varianzanalyse. Als statistische Tests kamen der SNK-Test und der Tukey-Test zur Anwendung.

Bei den Ungräsern (außer Hirse) wurden die Wirkungsgrade zum letzten Boniturtermin aus dem Vergleich der Anzahl der Rispen oder Ähren pro m² in Unbehandelt und in den Prüfgliedern errechnet. Zu anderen Boniturterminen wurden die Wirkungsgrade im Vergleich zur Unbehandelt geschätzt.

Bei den zweikeimblättrigen Unkrautarten und Hirse wurden die Wirkungsgrade zu allen Terminen im Vergleich zu Unbehandelt geschätzt.

1.3 Versuchsergebnisse

03.07.2013

Zielorganismus Symptom	NNNNN DG	NNNNN PHYTO	TTTTT DG	ECHCG WIRK	CHEAL WIRK	CAPBP WIRK	BRSNW WIRK	STEME WIRK	VIOAR WIRK	GERPU WIRK		
1 Unbehandelte Kontrolle	8,0		98,3	78,3	5,0	3,0	3,3	3,0	4,0	2,7		
2 Calaris + Dual Gold		0		98	100	100	100	100	100	100		
3 LAUDIS + Aspect		0		87	100	100	100	100	100	89		
4 Spectrum Gold + Clio Star		0		90	100	100	100	100	100	96		
CIRONTIL + Du Pont Trend + 5 Gardo Gold		0		93	100	100	100	100	100	100		
6 Elumis + Gardo Gold		0		97	100	100	100	100	100	83		
Arigo + Du Pont Trend + 7 Spectrum Plus*		0		99	100	100	100	100	100	87		
Dual Gold + MILAGRO forte + 8 Peak		0		97	100	97	100	98	83	17		
9 Dual Gold + Clio Star		0		99	99	91	100	95	0	43		
10 LAUDIS + Buctril		0		67	100	98	100	99	70	0		

3.2 Ertragsmerkmale

Der Versuch wurde nicht beerntet.

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

* Zulassung wird erwartet

Im Versuchszeitraum trat keine Phytotoxizität an den Kulturpflanzen auf.

3. Boniturergebnisse

04.07.2013

Zielorganismus Symptom	NNNNN DG	TTTTT DG	ECHCG WIRK	MATCH WIRK	POLLA WIRK	POLCO WIRK	BRSNW WIRK	CHEAL WIRK	AMARE WIRK	GALAP WIRK		NNNNN PHYTO
1 Unbehandelte Kontrolle	16,7	99,7	40,7	20,3	17,0	9,3	5,0	3,7	2,0	1,7		
2 Calaris + Dual Gold			98	99	100	99	99	100	100	100		0
3 LAUDIS + Aspect			85	100	100	98	100	100	96	100		0
4 Spectrum Gold + Clio Star			89	92	100	98	100	100	94	100		0
CIRONTIL + Du Pont Trend + 5 Gardo Gold			96	99	100	96	100	100	99	90		0
6 Elumis + Gardo Gold			95	96	100	97	100	100	100	93		0
Arigo + Du Pont Trend + 7 Spectrum Plus*			92	97	97	89	100	100	100	90		0
Dual Gold + MILAGRO forte + 8 Peak			94	99	99	85	100	100	100	95		0
9 Dual Gold + Clio Star			96	72	72	57	99	100	100	60		0
10 LAUDIS + Bucril			78	92	83	35	96	100	100	84		0

18.07.2013

Zielorganismus Symptom	NNNNN DG	TTTTT DG	ECHCG WIRK	MATCH WIRK	POLLA WIRK	POLCO WIRK	CHEAL WIRK	GALAP WIRK	BRSNW WIRK	AMARE WIRK		
1 Unbehandelte Kontrolle	20,3	100,0	41,7	27,3	14,3	7,0	3,0	3,0	2,7	1,0		
2 Calaris + Dual Gold			99	99	100	97	100	100	99	100		
3 LAUDIS + Aspect			85	100	100	98	100	97	100	96		
4 Spectrum Gold + Clio Star			88	92	100	95	100	93	100	91		
CIRONTIL + Du Pont Trend + 5 Gardo Gold			98	99	100	97	100	92	100	100		
6 Elumis + Gardo Gold			98	96	100	98	100	92	100	100		
Arigo + Du Pont Trend + 7 Spectrum Plus*			96	97	97	70	100	93	100	100		
Dual Gold + MILAGRO forte + 8 Peak			98	99	100	71	100	93	100	100		
9 Dual Gold + Clio Star			97	57	70	21	100	58	97	100		
10 LAUDIS + Bucril			74	94	83	0	100	60	94	100		

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

* Zulassung wird erwartet

Am 22.05.2013 erfolgte eine Auszählung der Hirsen in der Unbehandelten Kontrolle
2.000 Hirsen / m²

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität zur Bonitur am 13.06.2013 in den Versuchsgliedern 2, 5 und 8 betrafen Blattchlorosen (BC nach Pflanzenschäden-Codeliste 43).

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität zur Bonitur am 13.06.2013 in den Versuchsgliedern 3, 4, 6, 7, 9 und 10 betrafen Blattchlorosen und Aufhellung der Intercostalen (BC und BX nach Pflanzenschäden-Codeliste 43).

Versuchskennung											2013, RVH 14_ZEAMX-13, HB41/13C			
1. Versuchsdaten		Bekämpfung von Knötericharten in Mais								GEP		Ja		
Richtlinie		PP 1/50 (3) Unkräuter in Mais (Körner-Mais)								Freiland				
Versuchsansteller, -ort		SACHSEN / Chemnitz / Chemnitz												
Kultur / Sorte / Anlage		Mais, Gemeiner / Falkone /Blockanlage 1-faktoriell												
Aussaat (Pflanzung) / Auflauf		29.04.2013 / 15.05.2013				Vorfrucht / B.-bearb.		Roggen, Winter- / Scheibeneg						
Bodenart / Ackerzahl		sandiger Lehm / 41				N-min / N-Düngung								
2. Versuchsglieder														
Anwendungsform		SPRITZEN												
Datum, Zeitpunkt		28.05.2013/NA												
BBCH (von/Haupt/bis)		13/13/13												
Temperatur, Wind		19°C / 3m/s SW												
Blattfeuchte / Bodenfeuchte		trocken, feucht												
1 Kontrolle														
2 Bromotril 225 EC		0,5 l/ha												
2 Gardo Gold		2,5 l/ha												
3 CIRONTIL		0,37 kg/ha												
3 Du Pont Trend		0,25 l/ha												
3 Zeagran ultimate		1,8 l/ha												
4 Collage*		0,75 l/ha												
4 Gardo Gold		3 l/ha												
5 Arrat		0,2 kg/ha												
5 Dash E. C.		1 l/ha												
5 Spectrum Gold		2 l/ha												
6 Arrat		0,2 kg/ha												
6 Dash E. C.		1 l/ha												
6 Spectrum Plus*		3 l/ha												
7 MaisTer Power*		1,5 l/ha												
8 ACTIVUS SC		3 l/ha												
8 Bromotril 225 EC		0,3 l/ha												
8 Kandoo*		2 l/ha												
9 Elumis		1,5 l/ha												
9 Peak		0,02 kg/ha												
10 Bromotril 225 EC		0,5 l/ha												
10 Callisto		1 l/ha												
3.1 Boniturergebnisse														
28.05.2013														
Zielorganismus		NNNNN	TTTTT	MATIN	POLCO	THLAR	POLAV	VIOAR	SINAR					
Symptom		DG	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK					
1 Unbehandelte Kontrolle		10,0	25,8	2,0	9,8	2,3	2,3	6,0	2,0					
19.06.2013														
Zielorganismus		NNNNN	NNNNN	TTTTT	MATIN	POLCO	THLAR	POLAV	VIOAR	SINAR				
Symptom		DG	WH	DG	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK	WIRK				
1 Unbehandelte Kontrolle		15,0		43,9	5,3	19,5	4,0	4,3	4,8	1,5				
2 Gardo Gold + Bromotril 225 EC			0		100	99	100	91	90	100				
3 CIRONTIL + Du Pont Trend + Zeagran ultimate			9		100	99	100	98	96	100				
4 Collage* + Gardo Gold			0		100	98	100	100	100	100				
5 Spectrum Gold + Arrat + Dash E. C.			0		95	91	100	95	97	100				
6 Spectrum Plus* + Arrat + Dash E. C.			0		78	80	96	89	18	98				
7 MaisTer Power*			0		100	100	100	100	99	100				
8 ACTIVUS SC + Kandoo* + Bromotril 225 EC			0		87	96	100	100	98	100				
9 Elumis + Peak			0		100	99	100	99	99	100				
10 Callisto + Bromotril 225 EC			0		91	96	100	99	84	100				

04.07.2013

Zielorganismus Symptom	NNNNN DG	NNNNN PHYTO	TTTTT DG	MATIN WIRK	POLCO WIRK	THLAR WIRK	POLAV WIRK	VIOAR WIRK	SINAR WIRK			
1 Unbehandelte Kontrolle	25,0		61,0	5,8	30,0	4,0	5,0	7,5	2,8			
Gardo Gold + Bromotril 225 2 EC		0		99	94	100	84	86	100			
CIRONTIL + Du Pont Trend + 3 Zeagran ultimate		0		100	99	100	94	97	100			
4 Collage* + Gardo Gold		0		99	93	100	98	99	100			
Spectrum Gold + Arrat + Dash 5 E. C.		0		87	83	100	83	98	88			
Spectrum Plus* + Arrat + Dash 6 E. C.		0		63	80	96	85	18	100			
7 MaisTer Power*		0		100	95	100	100	95	100			
ACTIVUS SC + Kandoo* + 8 Bromotril 225 EC		0		83	93	100	99	96	100			
9 Elumis + Peak		0		100	94	100	93	100	100			
10 Callisto + Bromotril 225 EC		0		91	88	100	96	81	100			

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

* Zulassung wird erwartet,
Bonitur am 5.9.2013: Keine Spätverunkrautung vorhanden;

03.07.2013

Zielorganismus Symptom	TTTTT DG	NNNNN DG	NNNNN PHYTO	ECHCG WIRK	CHEAL WIRK	CAPBP WIRK	BRSNW WIRK	VIOAR DG	POLCO WIRK	GERPU WIRK		
1 Unbehandelte Kontrolle	98,3	9,7		76,7	1,0	1,0	2,0	4,3	10,0	3,7		
2 Gardo Gold + Bromotril 225 EC			0	75	100	100	100	100	96	70		
3 CIRONTIL + Du Pont Trend + Zeagran ultimate			0	88	100	100	100	100	97	86		
4 Collage* + Gardo Gold			0	99	100	100	100	100	96	100		
5 Spectrum Gold + Arrat + Dash E. C.			0	72	100	100	100	100	98	99		
6 Spectrum Plus* + Arrat + Dash E. C.			0	92	100	27	95	10	45	100		
7 MaisTer Power*			0	88	100	100	100	90	83	95		
8 ACTIVUS SC + Kandoo* + Bromotril 225 EC			0	94	100	100	100	98	88	87		
9 Elumis + Peak			0	83	100	100	100	100	85	48		
10 Callisto + Bromotril 225 EC			0	80	100	100	100	94	75	0		

3.2 Ertragsmerkmale

Der Versuch wurde nicht beerntet.

4. Bemerkungen / Zusammenfassung

* Zulassung wird erwartet

Im Versuchszeitraum trat keine Phytotoxizität an den Kulturpflanzen auf.

3.07.2013: teilweiser Neuaufbau dikotyler Schadpflanzen

3. Boniturergebnisse

13.06.2013

Zielorganismus Symptom	NNNNN DG	TTTTT DG	ECHCG WIRK	AMARE WIRK	MATCH WIRK	BRSNW WIRK	CHEAL WIRK	POLCO WIRK	POLLA WIRK	GALAP WIRK		NNNNN PHYTO
7 MaisTer Power*			93	100	100	100	100	100	100	99		5
ACTIVUS SC + Kandoo* + 8 Bromotril 225 EC			100	100	97	100	100	100	100	97		5
9 Elumis + Peak			87	93	98	98	100	99	100	90		4
10 Callisto + Bromotril 225 EC			93	100	98	100	100	100	100	97		4

04.07.2013

Zielorganismus Symptom	NNNNN DG	TTTTT DG	ECHCG WIRK	MATCH WIRK	BRSNW WIRK	CHEAL WIRK	POLCO WIRK	AMARE WIRK	POLLA WIRK	GALAP WIRK		NNNNN PHYTO
1 Unbehandelte Kontrolle	18,3	99,0	35,3	21,3	11,0	9,3	7,3	7,0	5,3	2,3		
2 Gardo Gold + Bromotril 225 EC			85	93	100	100	100	17	100	40		0
CIRONTIL + Du Pont Trend + 3 Zeagran ultimate			87	100	100	100	100	100	100	100		0
4 Collage* + Gardo Gold			98	96	100	100	97	100	100	82		0
Spectrum Gold + Arrat + Dash 5 E. C.			76	83	99	100	99	99	100	69		0
Spectrum Plus* + Arrat + Dash 6 E. C.			86	91	97	100	93	98	92	63		0
7 MaisTer Power*			87	99	100	100	99	100	100	89		0
ACTIVUS SC + Kandoo* + 8 Bromotril 225 EC			96	96	100	100	100	100	100	92		0
9 Elumis + Peak			80	100	100	100	98	100	100	92		0
10 Callisto + Bromotril 225 EC			64	96	100	100	83	100	100	77		0

18.07.2013

Zielorganismus Symptom	NNNNN DG	TTTTT DG	ECHCG WIRK	MATCH WIRK	BRSNW WIRK	POLLA WIRK	CHEAL WIRK	POLCO WIRK	AMARE WIRK	GALAP WIRK		
1 Unbehandelte Kontrolle	20,7	100,0	35,0	28,3	8,3	8,0	7,3	7,0	3,3	2,7		
2 Gardo Gold + Bromotril 225 EC			85	93	100	100	100	100	8	43		
CIRONTIL + Du Pont Trend + 3 Zeagran ultimate			90	100	100	100	100	100	100	100		
4 Collage* + Gardo Gold			99	96	100	100	100	95	100	83		
Spectrum Gold + Arrat + Dash 5 E. C.			81	80	99	100	100	99	99	68		
Spectrum Plus* + Arrat + Dash 6 E. C.			89	79	96	90	100	93	100	30		
7 MaisTer Power*			82	99	100	100	100	98	100	76		
ACTIVUS SC + Kandoo* + 8 Bromotril 225 EC			95	95	100	100	100	100	100	92		
9 Elumis + Peak			76	99	100	100	100	99	100	78		
10 Callisto + Bromotril 225 EC			61	95	100	100	100	83	100	73		

3. Bemerkungen / Zusammenfassung

* Zulassung wird erwartet

Die berichteten Werte zur Phytotoxizität vom 13.06.2013 in den Versuchsgliedern 5, 6 und 7 betrafen Blattchlorosen, in den Versuchsgliedern 2 und 4 Blattchlorosen und Aufhellung der Intercostalen, im Versuchsglied 8 Blattchlorosen und Blattdurchlöcherung und in den Versuchsgliedern 3, 9 und 10 Blattchlorosen, Blattdurchlöcherung und Aufhellung der Intercostalen (BC, BX und BH nach Pflanzenschäden-Codeliste 43).

Herausgeber:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Telefon: +49 351 2612-0
Telefax: +49 351 2612-1099
E-Mail: lfulg@smul.sachsen.de
www.smul.sachsen.de/lfulg

Autor:

Dr. Ewa Meinlschmidt
Abteilung 7 / Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: +49 35242 631-7304
Telefax: +49 35242 631-7399
E-Mail: Ewa.Meinlschmidt@smul.sachsen.de

Redaktion:

Dr. Ewa Meinlschmidt
Abteilung 7 / Referat 73
Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen
Telefon: +49 35242 631-7304
Telefax: +49 35242 631-7399
E-Mail: Ewa.Meinlschmidt@smul.sachsen.de

Fotos:

Michael Sorms, Referat 73

Redaktionsschluss:

01.02.2014

Hinweis:

Die Broschüre steht nicht als Printmedium zur Verfügung, kann aber als PDF-Datei unter <http://www.landwirtschaft.sachsen.de/landwirtschaft/2081.htm> heruntergeladen werden.

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.